

**Information zur PSAInform-Studie  
„Beratung zur Prostatakrebs-Früherkennung mit oder  
ohne PSA-Entscheidungshilfe“**

Sehr geehrter Interessent,

vielleicht haben Sie im Rahmen von Früherkennungsuntersuchungen schon einmal vom sog. PSA-Test gehört? Der PSA-Test ist ein Bluttest, mit dessen Hilfe die Höhe des PSA (prostataspezifisches Antigen) im Blut bestimmt werden kann. Ein erhöhter PSA-Wert kann einen frühzeitigen Hinweis auf ein Prostatakarzinom geben. Jedoch auch gutartige Erkrankungen können mit einem erhöhten PSA-Wert einhergehen.

Aufgrund der bestehenden Unsicherheit bezüglich der Frage darüber, welche Männer von PSA-gestützter Früherkennung profitieren, ist es sinnvoll, interessierte Männer bereits vor der Durchführung eines PSA-Tests über Vor-, aber auch Nachteile dieser Untersuchung zu informieren.

**Ihr behandelnder Arzt nimmt an der PSAInform Studie teil, die von der Deutschen Krebshilfe gefördert wird. Wenn Sie im Alter zwischen 55 und 69 Jahren sind, können Sie an dieser Studie teilnehmen. Unabhängig von Ihrer Teilnahme an der Studie wird Ihr Arzt Sie über die Untersuchung informieren, falls Sie an PSA Interesse haben.**

Im Rahmen der Studie wird die eine Hälfte der Studienteilnehmer mit und die andere Hälfte der Studienteilnehmer ohne eine besondere Entscheidungshilfe beraten, je nachdem in welchem der Studienarme die Praxis Ihres Arztes sich befindet.

Es würde uns freuen, wenn wir Ihr Interesse an der Studie geweckt hätten und Sie an dieser Studie teilnehmen. Melden Sie sich gerne bei Interesse beim Praxisteam Ihres behandelnden Arztes. Die Studie wird im Regierungsbezirk Münster in mehreren Arzt-Praxen mit mehr als 1.000 Teilnehmern durchgeführt. Dabei handelt es sich um eine gemeinsame Studie des Prostatazentrums am Universitätsklinikum Münster und der Philips-Universität Marburg sowie weiteren Kooperationspartnern.

Ihre Rückmeldungen im Rahmen dieser Studie sind für uns wertvolle Hinweise und helfen uns, die Beratungssituation weiter zu verbessern, um Männer optimal zu informieren und zu erreichen, dass jeder Mann gemeinsam mit seinem Arzt eine zufriedenstellende und gut informierte Entscheidung treffen kann.

Ihre Teilnahme ist freiwillig. Sie werden also nur dann einbezogen, wenn Sie dazu schriftlich Ihre Einwilligung erklären. Sofern Sie nicht teilnehmen oder später ausscheiden möchten, erwachsen Ihnen daraus keine Nachteile.

Was bedeutet die Teilnahme an der Studie für mich? Wir bitten Sie vor und nach der Beratung einen kurzen Fragebogen auszufüllen. Alle teilnehmenden Männer werden ca. zwei Wochen sowie sechs Monate nach der Beratung von Studienmitarbeitern angerufen. Diese Telefongespräche werden Fragen zur Beratung beinhalten und jeweils etwa 10 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch nehmen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!